Ray und die 7 BitBeasts

Von FalonDin

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Kai und eine seltsame Lektüre 2
Kapitel 2: 4
Kapitel 3: 5
Kapitel 4: Kai und das "Monster" 8

Kapitel 1: Kai und eine seltsame Lektüre

Titel: Ray und die 7 Bit Beasts
Pairing: Wenn überhaupt eins dann Ray und Kai
Disclaimer: Diese Figuren gehören nicht uns und Geld machen wir damit auch nicht

"....." reden
~.....~ Gedanken
(.....) Kommentare von uns

~~~~~~

"Lassen wir das, hat eh keinen Sinn, schluss für heute" rief der Kapitän der Bladebreakers und sofort klappte einer nach dem anderen müde in sich zusammen. So ein Sondertraining mitten in der Nacht war ja die reinste Folter. Doch bevor sich jeder einzelne mit den Menschenrechtsbuch auf ihren Leader stürtzen konnte, knurrte dieser nur wie eine getretene Katze und jedes Kommentar wurde plötzlich völlig nichtig.

"Gott sei Dank, der hat sie doch nich mehr alle... mitten in der Nacht" Tyson lag halb auf dem Boden, halb im Tableau, rang nach Atem und murmelte irgendwas von Schönheitsschlaf und Falten um die Augen.
Das bedrohliche Knurren des Russen wurde von dem heftigen Keuchen der anderen verschluckt. Dann wandte sich der Grauhaarige mit einem verächtlichen "Pha" ab und verzog sich aus der Trainingshalle.

"Was ist denn zur Zeit mit dem los??" Max verstand seinen Teamkameraden nicht, klar Kai war von Natur aus etwas launisch, aber die Phase in der er sich jetzt befand konnte man eindeutig als Mordlust oder reinem Sadismus bezeichnen.

"Frag mich nicht, frag Ray, die beiden teilen sich schließlich ein Zimmer" er linste den Chinesen von der Seite her an "..übrigens mein Beileid" fügte er schräg lächelnd hinzu und sammelte seinen ziemlich lädierten Blade aus dem Tableau. Es schien fast so als würde Kai Tag für Tag seine angestaute Wut an seinen Freunden auslassen... wie unfair!!

Ray zuckte nur nichtswissend mit den Schultern, packte seinen Blade und verschließ ebenfalls die Halle. Er konnte sich auch nicht vorstellen was zur Zeit in seinen Kapitän vorging. Die fast täglichen Folterungen kümmerten ihn zur Zeit recht wenig, ihn quälten ganz andere Dinge die mit dem Russen zu tun hatten, z.B. wieso sah ihn Kai jedesmal so komisch an wenn er zufällig wo anders hinsah. Naja, zum nachdenken war er im Moment sowieso viel zu müde, in ihm schmerzte ihm jeder bekannte und auch völlig unbekannte Knochen und Muskel, jetzt brauchte er erst mal eine heiße entspannende Dusche.

Als er auf leisen Sohlen das Zimmer betrat, da er Kai's Aufmerksamkeit nicht
~~~~~~

unbedingt auf sich ziehen wollte, bot sich ihm erst mal ein völlig widersprüchliches Bild.... Kai... ohne Streifen... in der Hand ein... MÄRCHENBUCH. Ray schnappte erschrocken nach Luft, Kai sah ertappt zur Tür in der Ray stand und ließ das Buch fallen. Mit einem Blick der töten konnte stampfte er auf Ray zu, dieser wich angsterfüllt zurück bis an die Wand des Flurs. Kai allerdings stürtzte sich nicht wie ein hungriger Teufel auf den Schwarzhaarigen sondern verließ schon fast fluchtartig das Hotel.

~Was hat denn den gebissen?~ kurz starrte er noch den Gang entlang den Kai eben entlanggebraust war und verzog sich danach in das Zimmer. Sofort stellte er sich unter die heißersehnte und wahrlich auch verdiente Dusche, ... das Märchenbuch war erst mal vergessen.

Nach der Dusche, war seine Laune schon um eine ganzes Stück gestiegen, und als er seine langen Haare wieder zusammenband und im Zimmer auf und ab schritt fiel sein Blick plötzlich auf etwas am Boden. Er konnte es nicht sofort erkennen, denn es lag fast völlig unter dem Bett verborgen und als er es hervorzog, traf ihn im wahrsten Sinne des Wortes der Schlag.

Wieso zur Hölle las Kai ein Märchenbuch??? Er besah sich das aufgeschlagene Buch etwas mehr und las die ersten Zeile auf der linken Seite ((wie es in Japan nun mal so ist))...
<Es war ein mal ein Königin die gebar eine Tochter, ihr Haar schwarz wie Ebenholz, ihre Haut weiß wie Schnee und Lippen rot wie Blut...>
"Schneewittchen" flüsterte der Junge leise und gähnte. Eigentlich konnte es ihm doch egal sein welche Nachtlektüre Kai bevorzugte, im Moment war ihm Schlaf um Längen wichtiger. Mit diesen Gedanken ließ er sich erschöpft auf sein Bett fallen und war beinahe augenblicklich eingeschlafen...

Kapitel 2:

Nach einem, wie ihn vorkam, endlosen und traumlosen Schlaf öffnete der Chinese verschlafen die Augen. Während er versuchte den Schlaf aus seinen Augen zu treiben setzte er sich im Bett auf, streckte sich ausgiebig und sah sich um. Doch irgendetwas war anders als vorher, mitten in einer Bewegun hielt er inne. Seitwann schien morgens die Sonne in ihr Zimmer, obwohl die Fenster doch auf der Westseite waren? Den Gedanken nicht weiter beachtend suchten seine Augen den zweiten Bewohner des Zimmers, aber neben ihn lag weder ein Kai noch etwas das annährend so aussah. Stattdessen stand auf einen Nachttisch, der sich in sein Blickfeld gedrängelt hat, das Bild einer wunderschönen Frau mit penedrantpinken Haaren. ~Könnte glatt Mariah sein~ schoß ihn gerade noch so durch den Kopf ehe er bemerkte das er nicht in seinem Hotelzimmer lag. "Was zum...? Warum bin ich nicht mehr im Hotelzimmer?" vorsichtig stieg er aus dem Bett und sah sich um, immer wieder rieb er sich die Augen, vielleicht träumte er ja doch. Es war ein großer, sehr großer Raum, fast schon ein Saal, die Größe erinnerte an die Traingshalle im BBA-Zentrum. Die Schränke waren in diesem Raum doppelt so hoch und breit wie normal, diese größe bräuchten doch nur Frauen mit wirklich gigantischer Gaderobe. Auch die Fenster und Türen waren wahnsinnig riesig, doch hinderten ihn im Moment noch wirklich geschmackslose und sehr kitschige Vorhänge daran einen Blick nach Draußen zu werfen.

Plötzlich fiel sein Blick auf einen kleinen Spiegel an der Wand, er trat näher und besah sich das Spiegelbild. Doch als er merkte was er da eigentlich sah, wünschte er sich just in diesem Augenblick er hätte es gelassen und begann laut und hemmungslos loszuschreien "AHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHH ICH BIN EIN M

Kapitel 3:

Nach einem, wie ihn vorkam, endlosen und traumlosen Schlaf öffnete der Chinese verschlafen die Augen. Während er versuchte den Schlaf aus seinen Augen zu treiben setzte er sich im Bett auf, streckte sich ausgiebig und sah sich um. Doch irgendetwas war anders als vorher, mitten in einer Bewegun hielt er inne. Seitwann schien morgens die Sonne in ihr Zimmer, obwohl die Fenster doch auf der Westseite waren? Den Gedanken nicht weiter beachtend suchten seine Augen den zweiten Bewohner des Zimmers, aber neben ihn lag weder ein Kai noch etwas das annährend so aussah. Stattdessen stand auf einen Nachttisch, der sich in sein Blickfeld gedrängelt hat, das Bild einer wunderschönen Frau mit penedrantpinken Haaren. ~Könnte glatt Mariah sein~ schoß ihn gerade noch so durch den Kopf ehe er bemerkte das er nicht in seinem Hotelzimmer lag. "Was zum...? Warum bin ich nicht mehr im Hotelzimmer?" vorsichtig stieg er aus dem Bett und sah sich um, immer wieder rieb er sich die Augen, vielleicht träumte er ja doch. Es war ein großer, sehr großer Raum, fast schon ein Saal, die Größe erinnerte an die Traingshalle im BBA-Zentrum. Die Schränke waren in diesem Raum doppelt so hoch und breit wie normal, diese größe bräuchten doch nur Frauen mit wirklich gigantischer Gaderobe. Auch die Fenster und Türen waren wahnsinnig riesig, doch hinderten ihn im Moment noch wirklich geschmackslose und sehr kitschige Vorhänge daran einen Blick nach Draußen zu werfen.

Plötzlich fiel sein Blick auf einen kleinen Spiegel an der Wand, er trat näher und besah sich das Spiegelbild. Doch als er merkte was er da eigentlich sah, wünschte er sich just in diesem Augenblick er hätte es gelassen und begann laut und hemmungslos loszuschreien "AHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHH ICH BIN EIN MÄDCHEN!!!!!" Die Haare offen, darin widerliche rosa Schleifchen und als ob das alles noch nicht genug wäre, man strafte ihn auch noch mit einem ekelhaft rosa Morgenmantel.

Hastig fuchtelte er ebendiesen auf und betastete sich von oben bis unten. Für Aussenstehende musste dies ein sehr... sehr zweideutiges Bild darstellen, doch... Guuuut, keine Brüste.... und .... suuuper ... seine Hand war tiefer gewandert und verweilte etwas an seinem Schritt. Alles da wo es hingehört, und worauf ein Junge in seinem Alter stolz sein konnte.

Erleichtert ließ er sich zu Boden sinken und atmete ziemlich erleichtert durch. "Also wenn das hier ein Scherz sein soll bin ich wirklich nicht dazugeneigt zu lachen... wirklich nicht .... das ist doch abartig" fauchte er und zupfte sich diese schleifchen aus dem Haar. Nachdem der erste Schock halbwegs überwunden wurde, ging er zu einem der Schränke um sich vernünftige Kleidung zu suchen, das was er da anhatte war eine Zumutung, doch zu seinem Entsetzten und gleichtzeitig Verwunderung fand er nichts als Kleider und das auch noch im ganzn schrank, dieses Rieending von Kleidungsaufbewahrer war doch tatsächlich von oben bis unten voll mit.... mit diesen .... Modesünden. Nicht mal Mariah würde so etwas tragen obwohl sie pink mochte, und der Großteil dieser Altkleidersammlung war pink. Angewidert schloß er die Augen und den Schrank, wühlte in einer der Schubladen in der Kommode herum. Dort wurde er gott sei Dank auch recht schnell fündig. Die Hose die er fand war schwarz

und mit Löchern übersäht, dazu ein weißes Hemd an dem größtenteils die Knöpfe fehlten. "Hmpf ...besser als nichts. Ich lauf lieber als Bettler herum ehe ich aussehe wie eine Barbie in nem Spielzeugladen."

Umständlich schlüpfte er in die gefundenen Sachen und musterte sich darauf prüfend im Spiegel. Naja, besser als Schleifchen und Rüschchen. Ihn schauderte etwas .Zwangläufig stellte er sich die Bewohner dieser Behausung vor und bekam eine böse Gänsehaut als ihm Bilder der Nachbarin von Nebenan, mit diesen wirklich schlimmen Rosa Häschenpantoffeln vermischt mit so einer "Daddy-zahlt-mir-alles-Millionärstochter" vor seinem geistigen Augen herumtänzelten. Widerlich ...

Er musste sich wohl die Hirnhaut abkratzen damit diese Bilder endlich verschwanden. Was solls...
Ray seufzte leise und huschte lautlos aus dem Zimmer, suchte nach dem Ausgang, was leichter gesagt war als getan.
Das war kein Haus, keine Villa oder sonstiges was ein normaler Mensch noch bezahlen konnte, das war ein ausgewachsenes Schloss, mit sovielen Gängen und Türen wie man im Märchen immer las. Und wie es bei Schlössern immer war, sah jeder, wirklich jeder verdammte gang immer gleich aus.... Fenster ... Kerze ... Fenster .... Kerze .... Fenster .... uiii da is ja mal eine Rüstung .... wie aufbauend.

Während Ray verzweifelt versuchte den Ausgang zu finden, war in einem anderen Teil des Schlosses die böse Königin mit einigen ganz anderen Dingen beschäftigt. Sie stand vor einem großen Spiegel und sprach: "Spieglein, Spieglein an der Wand, wer ist das schärfste Wesen im ganzen Land?" Das Spiegelbild verschwamm und im Spiegel erschien das Gesicht von...Kenny. Er betrachtete kurz die Königin: "Frau Königin ihr seid wahrhaftig ein heißer Feger und euer Hintern ist nicht zu verachten. Aber ehrlich würde ich Schneewittchen viel lieber in denselbigen kneifen:" Und dann verschwand das Gesicht von Kenny wieder. Empört schnappte die Königin nach Luft, wie bitte ??? "Soll wohl heißen das ich einen fetten Arsch habe wie? Na gut da werden wir gleich mal etwas herausfinden."
Währenddessen war Ray immer noch auf der Suche nach dem Ausgang.

Nach einigem Hin und Her Gelaufe kam er an einer großen Tür zum Stehen. Diese konnte den anderen Türen in diesen Schloß locker Konkurrenz machen und das sollte was heißen. "Ha ... das muss der Ausgang sein" Der Chinese stemmte sich all seinem Gewicht gegen die Tür bis sie sich einen Spalt öffnete.Dann schlüpfte er in den Raum und versuchte irgendetwas zu erkennen. Es war so dunkel in diesen Zimmer das man meinen könnte es gäbe kein einziges Fenster, wo doch die Gänge damit überfüllt waren, und seine Augen brauchten einige Minuten ehe sie sich an die Dunkelheit gewöhnte und er einige Silhouetten von Gegenständen aus diesen Raum erkennen konnte.

Genauso wie in jeden anderen Raum gab es diese verboten großen Schränke und ein riesiges Bett. Nur war es hier dunkler als in den anderen Räumen dieses Schlosses, der Bewohner mochte wohl kein Licht. Sein Blick fiel auf die Wand, wo etwas

tuchverhangenes hing. Ray ging näher um das schwarze Tuch abzunehmen und um zu sehen was sich darunter verbarg. Aber kaum berührten seine Fingerspitzen den schwarzen Samt, spürte er freche Finger mit wirklich schmerzenden und langen Fingernägeln die sich ungeniert in seinen Hintern gruben. Mit einem entsetzten Aufschrei sprang er nach vorn, beinahe hätte seine Nase Bekanntschaft mit der Wand gemacht, und wandt sich um. Vor ihm stand ..... "Hilary????" Ray konnte den hysterischen und ungläubigen Ton in seiner Stimme nicht verbergen und glotzte sie wortwörtlich an.
Die Person vor ihm murmelte nur ein "Pha,... von wegen knackig" bevor sie ihr Augenmerk in das Seinige richtete. "Ich darf doch sehrwohl bitten, Eure Hohheit oder Majestät, meines Zeichens auch Königin Hilary" dieser arroganten Unterton in Hilary's Stimme war ihm ja noch nie aufgefallen.
"Nun sprich Stiefkind, wie ich sehe bist du ein junger Mann, trotz dem langen, ebenholzschwarzen Haar" sie lächelte dunkel "waren die hübschen Kleider dir bloß Verschwendung" sie zuckte gleichgültig mit den Schultern "also, was hast du in meinen Gemächern zu suchen??" das Lächeln in ihrem Gesicht wurde eine Spur dunkler.
"I-I-ich ... hab mich ... ver-ver-... verlaufen" stotterte der Junge, ihm war diese Szene überhaupt nicht geheuer, verarschten ihn die anderen gerade oder was sollte er davon halten... doch eins war ihm jetzt schon klar, er wollte hier weg und zwar plötzlich...

Kapitel 4: Kai und das "Monster"

Zur gleichen Zeit in einen anderem Königreich des Landes:
"WAS?????? VERGISS ES ICH BIN DOCH NICHT BESCHEUERT!!!!" Vor einem Thron, in Seidenstrumpfhosen, Prinzenoutfit und eitel zurückgekämmten Haaren (auf der ein kleines Krönchen glitzerte) stand ein ziemlich wutentbrannter Kai.

"Was pikierst du dich so Sohn? Sie ist eine fantastische Frau. Sie wird dir nicht im Wege sein und hat nebenbei die Intelligenz eines Strohhalms. Was darauf schließen lässt, dass sie sich nicht in irgendwelchen Sachen einmischen wird." Der König sah Kai mit einem Blick an der keinen Widerspruch duldete, und falls doch so würde er es bitter bereuen.

Kai seufzte resignierend, er starrte schon seit einer geschlagenen Stunde auf einen TALA in Strumpfhosen, rotem Umhang und einer wahnsinnig hässlichen Krone, der doch tatsächlich behaupten wollte er sei der König und Kai sein Sohn, der Prinz. "Oh Mann ich bin in der Klapse. Das ist echt völlig verrückt. Ein Tala, der mich Sohn nennt und der mich auch noch mit einer Matilda verheiraten will. Bei dem hakst wohl."

"Hast du irgendetwas gesagt Kai. Spreche bitte lauter. Ich kann dich nicht hören" sagte Tala provozierend. Kai knurrte darauf nur, wendete sich ab und verschwand mit den Worten: "Ihr seid doch echt alle krank."

Er ging die großen und hellen Gänge entlang, zu "seinem" Schlafsaal um erst einmal diese verboten tuntige Kleidung auszuziehen. ~Ich glaub ich dreh echt durch. Ich und Prinz pah.. Ich sollte vielleicht meine abendliche Lektüre ändern. Gott war das peinlich als Ray mich erwischt hat. Was jetzt wohl von mir denkt? ...Oh Ray~ je mehr er über Ray nachdachte desto roter wurde er im Gesicht. ~ Oh verdammt, Kai du wirst krank. Das ist doch nicht normal. Warum nur habe ich ständig das Bild von Ray in meinem Kopf und warum wird mir plötzlich dann so heiß,.... liegt sicher an diesen schwulen Klamotten~.

Als er am Zimmer ankam, vertrieb er erst einmal die Gedanken und suchte sich ein besseres Outfit, doch das einzige was zu finden war, waren Strumpfhosen in allen Farben und weitere Gewänder, in denen man nur als geisteskrank abgestempelt werden konnte. "Mann bin ich froh nie in diese Zeit geboren zu sein. Ich wäre vor Scham im Erdboden versunken."

In einer alten Kiste, versteckt im Schrank, fand er eine Hose und ein altes Hemd. Er schlüpfte grummelnd in die Kleidung und wuschelte sich einmal kräftig durchs Haar, dann betrachtete er sich in einem der hundert riesigen Wandspiegel und musterte prüfend sein Gesicht, da fehlte was... eindeutig "So schon viel besser, aber wo krieg ich jetzt nur blaue Farbe her, verdammter mist? Naja egal ich sollte hier jetzt lieber verschwinden. Oder Tala kommt auf noch dumme Gedanken." Und schon wagte er sich hinaus in diese verwirrenden Tiefen dieses Schlosses.

Ihm erging es jedoch nicht anders als Ray, er verlief sich ständig und er wurde von

Minute zu Minute wütender.

Ray hatte sich mittlerweile an die Wand hinter sich gepresst, an die er von Hilary regelrecht gedrängt wurde. "Lasst nach dem Jäger schicken und zwar sofort" schrie sie hinaus. Mit einem Fächer begann sie sich Luft zuzufächeln. "Findest du nicht auch Stiefsohn, dass es hier wirklich sehr heiß ist?" ~Blitzmerkerin ist ja auch kein Wunder wenn die Sonne durch diese ekelhaft dunklen Vorhänge scheint~ dachte Ray seufzend.

Plötzlich sprang die Türe auf und ein gutgelaunter ..."TYSON?" trat herein. Langsam wurde es Ray echt komisch, erst Mariah auf den Bild, dann Hilary als Königin und nun auch noch Tyson in einer krass grünen Hose und Jacke gekleidet. Tyson blickte Ray an: "Häh....Prinzessin? Ihr habt euch aber verändert. Seit wann seit ihr ein Mann?"

Ray rollte genervt mit den Augen wollte zu einer Antwort ansetzen als ihn Hilary jedoch das Wort abschnitt. "Das tut nichts zur Sache Jäger. Was braucht ihr eigentlich Gott verdammt immer solange? Ihr seit euch im Klaren das ich nicht gerne warte oder verehrter Jäger?" fragte Hilary drohend und funkelte Tyson über den Rand ihres Fächer amüsiert und düster grinsend an. Tyson wurde plötzlich sehr blass um die Nase "Ich ....war bei der Hofmagierin.....", dann fing er an breit zu grinsen "Sie hat etwas abgefahrenes erfunden Hilary.. ähm ..ich meine Hoheit. Hat doch echt ein kleines Ding erfunden das sich mit Hilfe einer Reißleine mit hoher Geschwindigkeit um sich selbst dreht. Wahnsinn findet ihr nicht auch?"

Ray stand mit offenen Mund da und starrte Tyson an. ~Ich glaub ich spinne. Der hat ein Beyblade erfunden.~ Die Königin hingegen bebte vor Zorn. "ES IST MIR EGAL WAS DAS FÜR EIN DING IST: WENN ICH SAGE IHR SOLLT KOMMEN DANN KOMMT IHR UND SPIELT NICHT ERST NOCH MIT DER HOFMAGIERIN RUM." Ray fing nun, trotz der Situation in der er sich befand, an zu lachen. Das Bild was sich ihn bot war einfach zu komisch: Eine Hilary mit einer Gesichtsfarbe alla überreifer Tomate, der Mund soweit geöffnet als möchte ein Piranha gerade einen Hai verputzen, das Krönchen auf halb acht hängen und vor ihr ein ziemlich eingeschüchterter Tyson der drauf und dran war mit heulen anzufangen oder zumindest in Panik auszubrechen.

Der Piranhakopf mit der Farbe einer Tomate wandte sich nun Ray zu, welcher sofort stramm vor ihr stand und sich nicht mal traute zu atmen. Er kannte Hilary und ihre Wutattacken gut genug. Dagegen kann ein Wutausbruch von Mister Eisklotz ein wahres Vergnügen sein. "Was gibt es da zu lachen Stiefsohn? Na ja wie dem nun auch sei...." Sie wandte sich erneut dem Jäger zu: "Ich habe euch kommen lassen damit ihr mir dieses Flitchen von Stiefsohn vom Leibe nimmt. Bringt ihn in den Wald und tötet ihn .Als beweis das ihr ihn getötet habt bringt mir sein Herz." Von Wort zu Wort wurde die Königin leiser und Tysons Augen größer und größer. "A.a.aber Hoheit meint ihr nicht das ist etwas zu....gewagt? Ich meine sie ähm...er ist euer Stiefsohn ." "Tue was ich dir sage" Sie wandte sich um, blickte Ray noch einmal aus bösefunkelnden Augen an und verschwand dann nach wenigen Augenblicken durch die gewaltige Tür.

"Ähm ..ja also eure Mutter hat mich damit beauftragt mit euch im Wald spazieren zu gehen, damit ihr euch nicht langweilt." begann Tyson herumzustammeln. ~Natürlich wers glaubt. Aber das ist die Chance hier raus zu kommen~ dachte Ray kurz und

überlegte sich, dass Spiel mitzuspielen und so schenkte er Tyson ein süßes Prinzessinninlächeln. "Oh das freut mich aber so lasst uns sofort aufbrechen Jäger" er hakte sich bei Tyson ein und dieser ging dann mit Ray durch die Tür, durch die soeben die Königin verschwunden war.

Kai hat währenddessen den Ausgang des Palastes gefunden und befand sich auf einen Weg, der zu einen großen, dunklen Wald führte. Nach einiger Zeit kam er an einen kleinen Bach und legte dort eine Rast ein. Er hatte Kopfschmerzen. Seine Gedanken kreisten wieder mal um Ray. Egal an was er dachte am Ende kam er doch wieder bei Ray an. Er beschloss sich etwas Abkühlung zu verschaffen indem er sich etwas Wasser ins Gesicht spritzte. Als er gerade dabei war Wasser aus dem Bach zu schöpfen hörte der blauhaarige ein rascheln aus einem nahe gelegennen Busch. Als die rubinroten Augen zum Busch huschten standen vor ihn ein Mädchen und ein Junge, wahrscheinlich Geschwister (ihr wisst sicher wer das ist ;)). Das Mädchen trug ein rotes Kleid mit einer weißen Schürze drum und einem roten Käppchen auf dem Kopf (es ist trotzdem nicht Rotkäppchen). Die blonden Haare waren zu zwei Zöpfen geflochten. Der Junge trug eine kurze braune Lederhose und ein weißes Hemd. Sein rotes Haar war verwuschelt und einige Zweige und Blätter haben sich in diesen verfangen. Beide waren barfuss und ziemlich außer Atem. Als die beiden Kai sahen traten sie sofort einen Schritt zurück.

"Monster" kam es leise aus dem Munde des Mädchens. Kai sah etwas perplex zu dem Mädchen "Monster? Was für eine nette Begrüßung" "Ja böses Monster aber bestimmt gaaaanz klein." Julia versteckte sich nun hinter den ziemlich schweigsamen Raul und blickte Kai von dort aus weiter an. Kai war bereits genug genervt und hatte keine Lust auf so dämliche Spielchen. "Winzig aber trotzdem Kinderschänder"
"KINDERSCHÄNDER???? WARUM KINDERSCHÄNDER???" nur bebte der junge Mann regelrecht und ballte die Hände zu Fäusten. Gelassen kam es von seinen Gegenüber: "Ja alle mit Monster sind Kinderschänder" "ICH BIN ABER KEIN MONSTER ODER SEH ICH SO AUS???? (wenn du sauer bist und schreist schon *nuschelt*) ABER WENN DU SOWEITERMACHST KINDCHEN WERD ICH ZUM MONSTER!!!" lange würde er sich nicht mehr zurückhalten können und er wusste wenn das passiert ist das Mädchen ein Kopf kleiner. Julia sah schmollend zu Kai "Ich hab nicht gesagt das DU ein bist, sondern eines hast...glaube ich" und ihr Blick fiel grinsend auf eine Gewisse Stelle zwischen Kais Beine. Dieser verstand nun was das Mädel meinte und wurde knallrot. "DU KLEINES GÖR SOLLST VERDAMMT SEIN BIS AN DEIN LEBENSENDE!!!!!" die beiden "Kinder" ergriffen sofort die Flucht und ließen einen wutentbrannten Kai zurück. ~Wie kann sie es wagen so zu reden? Wenn ich euch wiedersehe ..blüht euch was~

Ray und sein "treuer" Begleiter waren auf einer kleinen Anhöhe vor dem Wald angekommen. Der Jäger sagte zu Ray, das er sich etwas ausruhen sollte und verschwand dann in den Wald. Der junge Chinese setzte sich auf einen kleinen Findling und blickte zu dem Schloss zurück. ~Von hier sieht es so friedlich aus. Kaum vorstellbar das in diesen Schloss eine Furie wohnt.~ ein kurzes seufzend schwand aus der kehle und er horschte auf. Er wusste genau was der Jäger vorhatte und suchte bereits den Boden nach einen geeigneten Gegenstand ab, den er Tyson vor den Kopf knallen würde, sollte er ihn zu nahe auf die Pelle rücken. Kurze Zeit später vernahm er auch schon ein schluchzen hinter sich und Tropfen in seinen Nacken. Als er sich umwand stand oder besser kniete, ein ziemlich aufgelöster Tyson vor ihn und heulte

wie ein Wasserfall. "Was verlangt Hilary da nur von mir? Ich kann doch nicht einfach die hübsche Prinzessin töten." Der schwarzhaarige schüttelte nur verwundert den kopf. "Hey Tyson jetzt übertreibst du aber. Ich bin keine Prinzessin ok? Und bitte hör auf zu weinen ich habe keine Badehose mit." Der blauhaarige blickte Ray entsetzt an. "Ok dann eben Prinz aber woher kennt ihr überhaupt meinen Namen. Außerdem ihr wisst nicht wie grausam eure Stiefmutter sein kann. Wenn ich euch nicht töten kann wird sie mich einen kopf kürzer machen." Ray rollte genervt mit den Augen, so kann das nicht weitergehen. Er muss hier sofort weg sonst geht noch sein Verstand mit ihm durch. "Ich bin auch kein Prinz. Woher ich euren Namen kenne? Eine "Vögelchen" hat es mir geflüstert und ich denke schon das ich Hilary gut genug kenne um zu erahnen was sie mit dir anstellen wird. Also höre mir jetzt gut zu. Du wirst mich gehen lassen. Ich verspreche hoch und heilig nicht zurück ins Schloss zu gehen ..... ~da würde mir ja was fehlen~ und du erlegst irgendwo ein Wild, entnimmst ihn das Herz und bringst es der Königin ok?"
"Aber eure Hoheit...."
"Hör auf mich eure Hoheit zu nennen"
"Aber...."
"Kein aber...nun hau ab sonst wird die Schachtel noch misstrauisch"

Tyson erhob sich ohne weitere Wiederworte und verschwand in den Feldern. ~na endlich. Wird auch Zeit das ich aus diesen Schloss raus bin. Ich bin eindeutig im Märchen von Schneewittchen gelandet. Als nächstes begegne ich bestimmt den Blitzkrieg Boys mit Zipfelmützen auf den kopf die sich für 7 Zwerge halten (neee viel schlimmer außerdem sind die nicht zu siebend ^^) ...tze Kai Hiwatari das ist alles deine schuld ..du und deine dummen Bücher. Aber eins muss man sagen ohne Streifen im Gesicht sieht er doch viel niedlicher aus. Ray Kon ..was zum Geier denkst du da nur?~ ein kurzes Kopf schütteln um den Gedanken zu verdrängen und dann machte er sich auf in den Wald um dort irgendjemand oder -etwas zu finden der ihn nach Hause bringen kann.